

Leo

Das Höhlen monster

In der Nacht gehen Paul und Tim

zusammen in die Monsterhöhle.

In der Höhle haben die beiden

ein Monster gesehen.

Plötzlich sagt das Monster:

„Helft mir bitte.“ Paul und Tim

haben Angst. Sie holen ihr Schwert

und ihre Pistole aus ihrem

Rucksack. Plötzlich taucht

der König auf. Er schreit: „Was

machst du hier?“ Die beiden

Jungs rufen: „Wir wollten das

Monster befreien.“ Der König sagt

Das ist mein Monster. Das ist mein

Freund.“ Paul und Tim glauben ihm

nicht Das Monster sagt Bitte befreit
mich. Das ist nicht der
König Das ist ein böses
Monster. Der König will die
Tür zu schlagen aber Paul
steckt das Schwert dazwischen.
Der König wird wütend
Plötzlich verwandelt er sich
in ein Monster. Das liebe monster
sagt Geht weg ich kenne das
Monster. Die beiden Monster
kämpfen gegeneinander. Das
liebe Monster gewinnt. Paul tritt ein.

Das Monster sind glücklich und spielen zusammen



Alav

Mein Ausflug nach Mildenberg

An einem schönen Morgen mache

ich einen Ausflug in die Stadt

Mildenberg. Zuerst stehe ich auf

und putze die Zähne. Ich gehe zum

Strand. Da gehe ich schwimmen und

ich esse ein Eis. Danach baue ich eine

Sandburg. Nach dem Strand gehe

wieder nach Hause. Zu Hause

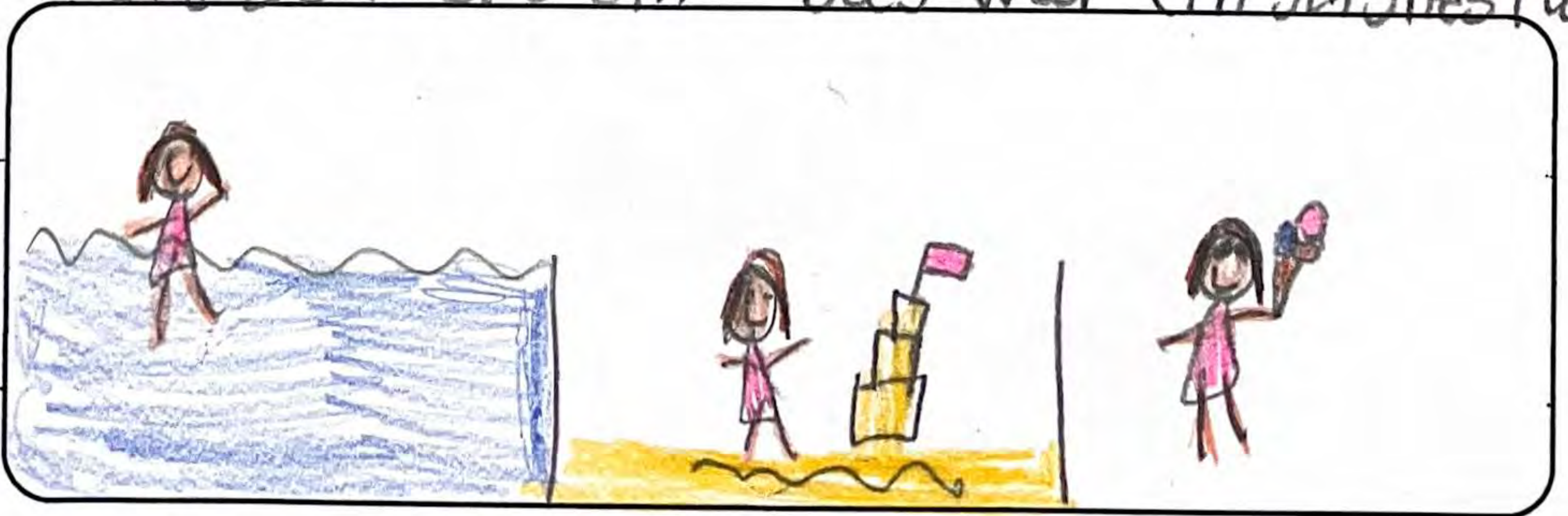
kühle ich mich ab. Ich habe zu

Hause auch einen Saft getrunken

und Nutella und einen Apfel

gegessen. Ich mache den Fernseher an

und schlafe ein. Das war ein schöner Tag



SOFIA

Am frühen Morgen bin ich auf dem Reiterhof

An einem schönen Tag bin ich auf dem

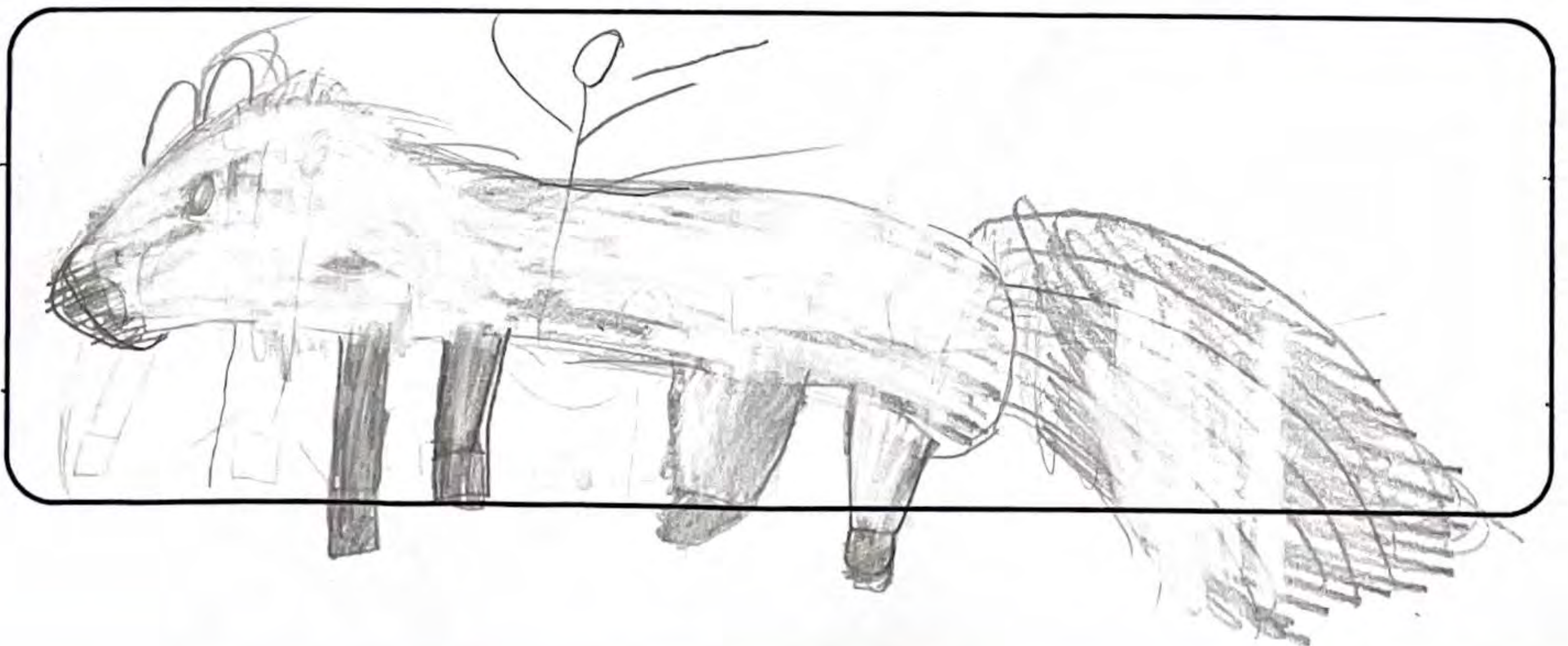
Reiterhof. Dort kenne ich Maaila. Maaila

ist ein Pony. Er hat weißes Fell mit braunen

Flecken. Auch seine Mähne ist weiß. Ich

reite mit Maaila in den Wald. Das ist ein

schöner Tag.



LUKE

Der Strandtag /

Morgens fahren Mia und ich

zum Strand in Mildenberg.

Wir wollen Fische angeln gehen.

Am Strand ist es sehr dreckig.

Mia und ich wollen den Müll vom

Strand wegräumen. Wir haben

zum Glück den Handfeger und Besen

im Auto. Wir fangen an den Strand

zu fegen. Nun ist Strand sauber.

Wir haben 10 Fische in eine

Eimer getan. Später waren wir

Zuhause. Da haben wir die Fisch

gebraten, dann kleingeschnitten

und meiner Katze gegeben.

Meine Katze Pido ist glücklich.

Flavins, der Stärkste

An einem regnerischen Morgen

gehe ich in der Bäckerei

Mildenbergberg spazieren. Ich

wandere durch die Höhle. Ich gehe

in die Höhle rein. In der

Höhle ist ein Parcours. Was

soll ich nur tun? Auf der

anderen Seite steckt ein Diamant

fest. Das ist ein Lava Parcours

Ich muss über die Steine springen.

Das wird schwer. Puh geschafft.

Ooh Da sind Zombies. Ich

sehe 100 Zombies. Ooh die

Zombies gar nicht normal sie

sind groß. Zum Glück habe

ich mein Diamant Schwert
mitgebracht Mein Schwert
ist stark. Ich habe auch
eine Diamant Rüstung. Jetzt
bin ich bereit zu kämpfen
warste ich habe im Parcours
etwas gesehen. Ist es das was
ich denke? Das war ein Rainbow
Schwert. Ich gehe zurück zurück
Kava! Paradoxie und Ah! Blau
das Rainbow Schwert. Jetzt
bin ich bereit gegen die
Zombie zu kämpfen. Zum Glück



habe ich das Rainbow
Schwert. Damit gewinne ich
gegen die Zombies. Das Rainbow
Schwert hat eine besondere
Kraft. Ich kann ein Loch
in den Boden machen mit
dem Schwert. Endlich sehe
ich den Diamanten. Ich laufe
darauf zu. Ich greife den
Diamanten und laufe aus
der Höhle. Ich renne nach
Hause und zeige den Diamant
meiner Familie. Meine Familie
freut sich.

Ein Tag auf dem Reiterhof

Am Sonntag waren die zwei Kinder Maxi und ich auf dem Reiterhof. Dort lebt auch Lili. Lili ist ein Schimmel. Ich kümmere mich auf dem Reiterhof um Schweine, Pferde, Schafe, Kühe und am 12 Uhr reite ich auf meinem Pferd Lili aus. Lili und ich springe über Hindernisse und machen Dressurreiten. Danach füttere ich Lili. Dann möchte ich mit Lili nochmal in dem Wald reiten. Plötzlich sehen Lili und ich einen Wolf. Ich kenne den Wolf schon seit er ein Welpen ist. Der Wolf hat mich erkannt. Inzwischen hat er ein Rudel und Welpen bekommen. Das Mädchen sagt zu mir: "Hey ab sonst erschießt dich das Mädchen wollte mir und dem Wolf wehtun. Später reit ich zu Polizei. Die Polizei hat ein paar Fragen, die ich alle

beantwortet, der Polizist sagt zu mir, ich solle aufpassen.
In der Nacht gehe ich raus und treffe meine
Bekannte Sofia. Sofia und ich sind seit wir Kinder
sind befreundet. Sofia hat auch ein Pferd. Das
Pferd von Sofia steht in Lili's Stall. Ich erzähle Sofia
von bösen Mädchen. Sofia schläft bei mir, damit
ich keine Angst habe. Am nächsten Tag kommt
die Polizei und sagt: „Das Mädchen ist verhaftet!“
Ich freue mich sehr. Deswegen reite Sofia und
ich direkt zusammen aus. Das ist ein Happy End.

Die Katze in der Höhle
An einem schönen sonnigen Tag gehe ich
mit Yusuf und Leo spazieren. Wir gehen
mit Lala in den Wald spazieren. Lala ist
meine Katze. Plötzlich taucht
eine Katze im Wald auf. Wir gehen
der Katze nach. Die Katze bringt
uns in die Höhle. Leo und Yusuf
haben Angst und gehen nicht mit
in die Höhle. Ich folge der Katze in
die Höhle. In der Höhle waren
ganz viele Katzen und Hunde. Die
Tiere haben sich nicht gestritten.

Sie waren glücklich zusammen.
Ich habe auf die Tiere aufgepasst.
Am Abend schlafe ich bei
den Tieren. Am nächsten
Morgen spiele ich mit den Tieren.
Ich gebe auch für die Tiere
ein Kaudern. Ich kaufe Milch
und esse beim Ein Kaufen.
Trotte ich Xisun und Leo.
Die beiden kommen mit mir in
die Höhle. Wir füttern die Katzen
und Hunde. Lala freut sich
sehr.

Favor die Mutige

An einem schönen Tag gehe ich mit Tom und Jerry ins Kino. Wir wollen einen Film zusammen schauen. Wir gehen. Der Film heißt Mulan. Tom und Jerry freuen sich. Popcorn mit Mitha, Luke, Harzius, Rebecca und Sofia. Wir wollen auch Mulan sehen. Wir sitzen zusammen im Kino und schauen den Film. Plötzlich bricht ein Feuer aus. Es riecht verbrannt. Der Kinomitarbeiter war nur ganz kurz auf Klo. Er hat zu viel Öl in die Popcorn

maschine gelan. Die Maschine
hängt an zu brennen. Zum
Glück hatte ich 120 Masken u
nd ein Seil eingepackt. Ich ha
be gesagt: Komm Da ist ein g
roßes Feuer! Tom und Jerry
haben mich ausgelacht. Je
rry sagt: Was laberst du? Du
erzählst nur Quatsch! Zu
erst habe ich die Masken
an alle gegeben. Danach h
abe ich das Seil verbunden.
Alle Menschen kletterten an

Favor

alle gegeben. Danach hab
ich das Seil verbunden. Alle
Menschen klettern an
dem Seil hoch. Wir kom
men durch ein Fenster a
uf die Straße. Meine Mam
a und mein Bruder Dustin sind
vor dem Kino. Mama und Du
stin haben im Radio von de
m Feuer gehört. Sie wollen
mir helfen. Meine Mama
hat gesagt Favor war hast
du gemacht? Ich habe gesagt
dass ich alle gerettet habe.
Ein Feuerwehrmann hört
das und sagt Super Favor! Der
Feuerwehrmann schenkt mir

Einem Feuerwehraufkleber.

Jetzt kommt zur mir und

entschuldigst dich. Wir gehen

nach so einem aufregenden

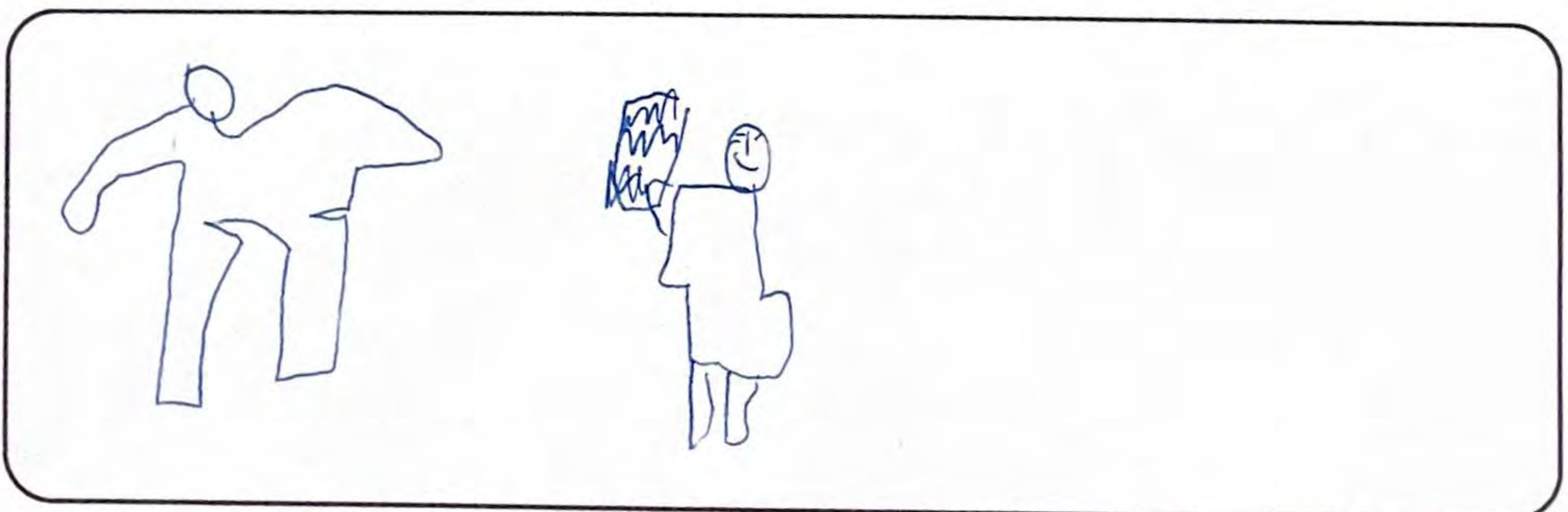
Tag zusammen ein Eis essen

der Bürgermeister im Mildenberg.

An einem schönen sonigen Tag der Bürgermeister von Mildenberg auf den Marktplatz um ein Fest zu feiern. Zuerst geht der Bürgermeister auf den großen Turm. Dann sagt er in ein Mikrofon: Willkommen in Mildenberg. Als die Leute das Hören kommen sie alle auf den Marktplatz. Es kommt auch der Sohn des Bürgermeisters. Die Leute kannten den Sohn des Bürgermeisters noch nicht. Der Sohn war sehr reich. Die Leute freuten sich sehr. Die Menschen feierten bis Mitternacht. Plötzlich kam ein Monster und machte alles kaputt. Das Monster hatte dunkelrotes Fell. Es war seine Monsterhöhle kaputtm gemacht hatte. Der Bürgermeister hatte die Höhle mochten die Menschen die Menschen nicht. Er wollte Rache an dem Monster nehmen.

Der Bürgermeister war wütend und schrie das
Monster an. Du bist nicht eingeladen. Du bist zu
dick für unser Fest. Nachdem das Monster alles kaputt
gemacht hatte, verschwand es. Der Bürgermeister sprach
zu den Leuten: Geht es euch gut? Plötzlich trauchte
das Monster wieder auf. Nun hatte es aber pinkes
fell und weitersich abregiert hatte und nun ein
Liebes Monster sein wollte. Der Bürgermeister hatte
trotzdem Angst. Der Sohn ging zum Bürgermeister
und sagte: Vater bitte werden nicht sauer. Das
Monster ist gar nicht böse. Das war früher
mein Freund. Es möchte nur mit uns feiern.
Wir sollten uns entschuldigen, dass wir seine
Höhle kaputt gemacht haben. Der Bürgermeister
und sein Sohn gingen zum Monster und entschul-
digten sich bei ihm. Der Bürgermeister sagte: ... wir haben
eine Überraschung für dich. Er holt die Babys des
Monsters aus einem Stall und gab sie dem Monster.

Warso wüdent geworden, weil die Babys in der Höle
waren, als die Höle kaputt gemacht wurde. Jetzt
freut sich das Monster. Das Monster und der
Bürgermeister vertrugen sich.



Yusuf

Monster alarm

Eines Nachts gehen Yusuf Semih Can und Leo in eine Höhle in der Stadt Mil denberg. Sie wollen die Diamanten abbauen aber sie wusste nicht dass dort eine Falle ist. Die Höhle ist dunkel Da sind Fackeln Sie hatten ein Feuerzeug und machen die Fackeln an Die drei Jungs gehen weiter und sehen sich einen großen Raum in der Höhlen. Sie sehen viele Diamanten und bauen einen Diamanten ab. Plötzlich fallen sie durch eine Falltür runter. Da waren dann viele Kissen. Die Jungs sahen den Monster König. Der Monster König drückt einen Knopf. Plötzlich gehen Sirenen los und machen Geräusche. Die Ritter monster kommen und halten

die Jungs fest und spritzen ihnen was in
den Arm. Die Jungs schlafen ein.
Die Rittermonster bringen sie in ein
Gefängnis aber zum Glück hatten sie ein
Laeserischwert zum Abbauen der Diamanten
mit gebracht. Damit schneiden sie das
Gefängnis yusuf sagt zu dem Monster
bebt mir diese spritze sonst töte ich euch
mit meinem Schwert. Das Monster hat
Angst und gibt ihm die Spritze. Yusuf
schleicht sich hinter den König und
spritzt ihn damit. Der Monsterkönig
schläft direkt ein und schläft für immer.

Semih Can

Gefährliche Post

Um 13 Uhr mittags gehen Paul

und Kina in die Höhle. Kina

und Paul haben zu Hause einen

Brief von einem Monster gefunden.

In dem Brief stand „Aufpassen!

Kommt zu mir in die Höhle.

Hier gibt es Diamanten.“ Als

Kina und Paul in der Höhle

angekommen sind, sehen sie

ein Monster. Das Monster ist

böse. Es hat sie in eine Falle

gelockt. Kina und Paul

laufen schnell weg. Plötzlich

kommen 700 Steine von der

Höhlendecke. Die Kinder kommen

Seimh Can

nicht mehr raus. Paut sich ein kleines
Loch und ruft laut: „Ein kleines
Loch lass uns dahin laufen.
Vielleicht schaffen wir durch
das Loch!“ Aber das Loch war
eine weitere Falle. Paut und
Kina fallen durch das Loch. Sie
sehen viele Diamanten in
Regenbogenfarben. Kina
ruft: Paut nimm den Regenbo-
gen Diamanten.“ Als Paut
sich den Diamanten anschaut,
Paut sieht ein Licht. „Da ist

Semih lan

ein Ausgang, "Paul und Kina

gehen auf das Licht zu. Es ist

wirklich der Ausgang, Paul und

Kina gehen nach Hause,